

**Gesetz zum Inkrafttreten der Generaldekrete  
der Deutschen Bischofskonferenz zu c. 1277  
Satz 1, 2. Halbsatz CIC und zu cc. 1292, 1295  
und 1297 CIC**

**Vom 10. Dezember 2025**

(Kirchliches Amtsblatt für die Diözese Mainz 2025, Nr. 14, Ziff. 202, S. 190)

Die am 02.03.2023 von der Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz beschlossenen Generaldekrete zu c. 1272, c. 1277 Satz 1, 2. Halbsatz CIC und zu cc. 1292, 1295 und 1297 CIC wurden durch Dekret des Dikasteriums für die Bischöfe vom 09.10.2023 rekognosziert (Prot. Nr. 749/2005), das am 02.01.2024 bei der Deutschen Bischofskonferenz eingegangen ist. Die Promulgation gemäß Art. 16 Absatz 2 des Statuts der Deutschen Bischofskonferenz vom 23. Februar 2021 ist bereits erfolgt (KABl 166 (2024), Nr. 6, 47, 60-63).

1. Das Generaldekret zu c. 1277 Satz 1, 2. Halbsatz CIC tritt im Bistum Mainz gemäß § 3 Absatz 1 des Generaldekrets zu c. 1277 Satz 1, 2. Halbsatz CIC zum 01.01.2026 in Kraft.
2. Das Generaldekret zu cc. 1292, 1295, 1297 CIC tritt im Bistum Mainz gemäß § 6 Absatz 1 des Generaldekrets zu cc. 1292, 1295, 1297 CIC zum 01.01.2026 in Kraft.
3. Die Untergrenze für die öffentlichen juristischen Personen nach § 1 Absatz 1 Ziffer 1 bis 5 des Generaldekrets zu cc. 1292, 1295 und 1297 CIC wird gemäß § 2 Absatz 1 Satz 3 des Generaldekrets zu cc. 1292, 1295 und 1297 CIC für das Bistum Mainz nicht erhöht.
4. Die gesonderte Wertgrenze für Nachträge im Rahmen von Bauvorhaben wird gemäß § 4 Absatz 4 des Generaldekrets cc. 1292, 1295, 1297 CIC auf 250.000 € festgelegt.
5. Dieses Gesetz tritt zum 01.01.2026 in Kraft

Mainz, den 10. Dezember 2025

Prof. Dr. Peter Kohlgraf  
Bischof von Mainz

Dr. Anna Ott  
Kanzlerin der Kurie

